



WISSEN KOMPETENZ

Eine der zentralsten Aufgaben jeder älteren Generation ist das Weitergeben von Gedanken, Werten, Traditionen, Kenntnissen und Fertigkeiten an die nachfolgende Generation. Von diesem Schatz an Lebenserfahrung kann nur profitieren, wer bereit ist wahrzunehmen, weiterzugeben, aufzunehmen und anzunehmen.

WOLLEN POTENZIAL

Gut altern heisst, das Alter(n) wahrnehmen, es spüren und auch zeigen, sich als Teil in die Gesellschaft einbringen, mitreden und mitgestalten. Älter werden verlangt viel, vor allem Kreativität, Mut und Phantasie. Denn Alter(n) ist mehr als sich am Morgen zu fragen, was wieder zu tun ist und was man tun soll.

KÖNNEN RESSOURCEN

Sinngebung im Alter heisst, neue Möglichkeiten entdecken. Und entdecken heisst beileibe nicht nur, das aufwändiger und ausgiebiger zu tun, was man bislang getan hat. Es gilt, sinnvolle Aufgaben zu finden, die über das alltägliche Leben und die Routinen des Tages hinausweisen. Jeder einzelne Mensch, vor allem aber die Gesellschaft kann so von einer grossen Ressource profitieren.

Schon wieder etwas älter – na und!?

Statistisch gesehen werden Sie mindestens 30 Jahre zur älteren Generation gehören. Leider? Nein – ein Glücksfall, wenn Sie was draus machen. Denn dieser lange Lebensabschnitt verlangt nach Ihrer Kreativität. Ihnen als älter werdender Mensch (ab 55) werden mit dieser Tagung Perspektiven aufgezeigt und eine Plattform geboten, Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen einzubringen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, denn Sie arbeiten an Ihrer Zukunft.

Über den Gartenzaun geschaut – der Weg zu einer erfüllten zweiten Lebenshälfte

Die Statements von 3 Frauen und 3 Männern zeigen beispielhaft auf, wie die Lebensphase «Alter» aktiv, selbst bestimmt und ganz individuell gestaltet werden kann.

Mittendrin

Gian-Marco Monti, 77 J.
Adligenswil
Wanderleiter, Klassenhilfe

Gemeinsam statt einsam

Loni Schumacher, 65 J.
Höngg
Nachbarschaftshilfe

Der (Jakobs)Weg als Ziel

Hans Egli, 65 J.
Buchrain
Mediation

Es ist nie zu spät

Susi Senti, 65 J.
Chur
Universitätsstudium

Weitergeben und unterstützen

Cécile Malevez-Bründler, 65 J.
Sarnen
Innovage Zentralschweiz

Passion – Natur – Erlebnis

Werner Flury-Roos, 69 J.
Stans
Stanserhorn Ranger

Tagungsprogramm

8.00	Türöffnung, Einschreibung, Kaffee und Gipfeli
8.30	Einführung in den Tag durch Nik Hartmann
8.35	Eröffnungsworte durch Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard, Vorsteherin Direktion des Innern
8.45	Referat Prof. Peter Gross: Glücksfall Alter
9.45 – 10.15	Über den Gartenzaun geschaut, Teil I
10.15 – 11.00	Pause, Infomarkt
11.00 – 11.30	Über den Gartenzaun geschaut, Teil II
11.30 – 11.45	Musikalisches Intermezzo
11.50 – 12.00	Votum Stadtrat Andreas Bossard, Departement Soziales, Umwelt und Sicherheit
12.00 – 13.30	Diskussionsforen zu den Themen (2x Wechsel) Alter und Wohnen Alter und Arbeit Alter und Spiritualität Alter und Mobilität Alter und Soziale Beziehungen Alter und Politik Alter und Migration
13.30 – 13.50	Präsentation der Ergebnisse und Rückschlüsse
13.50 – 14.00	Verabschiedung durch Moderation und Hinweis auf Zukunft
14.00 – 15.00	Sandwichlunch
15.00	Offizieller Schluss der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Samstag, 21. März 2009, Theater Casino Zug

Das Rahmenprogramm bilden Referat, Statements, Diskussionsforen und Infomarkt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldefrist:

Mittwoch, 18. März, 2009

Name _____

Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tel.Nr. _____

E-Mail _____

mit Sandwich-Lunch

ohne Sandwich-Lunch

Bitte kreuzen Sie an, welche Themen Sie vor allem interessieren:

Alter und Wohnen

Alter und Arbeit

Alter und Mobilität

Alter und soziale Beziehungen

Alter und Spiritualität

Alter und Politik

Alter und Migration

bitte
frankieren

KOMPETENZnetz Alter(n)
Rita Balmer, Projektleitung
Artherstrasse 167a
6317 Oberwil

KOMPETENZnetz - Alter (n)
Ressourcen Wissen Potenzial Erfahrung Kompetenz
www.kompetenznetz-altern.ch
tagung@kompetenznetz-altern.ch

Patronat



Medienpartner



Unseren Sponsoren
und Gönnern
danken wir für ihre Unterstützung.

Kooperationspartner

Baarer Fraue-Donschtig, FITAS Wanderclub 55+, Innovage Zentralschweiz,
Kontakt Hünenberg, Selbsthilfegruppe aktive Senioren Rotkreuz-Meierskappel,
Seniorentheater St. Johannes, Senioren-Universität Luzern,
Senioren-Volkshochschule Luzern, seniorweb.ch
Verein frohes Alter Baar

BALMER
BUCHHAUS.CH

BENEVOLO Zug



Kantonaler Senioren Verband Zug



RAIFFEISEN

Reformierte Kirche
Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

VEREIN
«FÜR AKTIVE SENIOREN»
KANTON ZUG

ZF Zuger Kantonaler Frauenbund

Wer auf morgen wartet,
wird übermorgen erkennen,
dass er heute versäumt hat,
das Notwendige zu tun.

Walter Scheffel

Information/Kontakt

KOMPETENZnetz-Alter(n)
Rita Balmer, Projektleitung
Artherstrasse 167a
6317 Oberwil
041 711 91 47
kontakt@kompetenznetz-altern.ch
www.kompetenznetz-altern.ch

ZUG - ALTER (N) - aktiv

1. Zuger Tag für ein aktives und engagiertes Alter(n)

Samstag, 21. März 2009

Theater Casino Zug, Grosser Saal und Foyer

8.30 – 15.00 Uhr, Infomarkt

Moderation Nik Hartmann, Zug

Eintritt frei. Anmeldung notwendig



Hauptreferent Peter Gross, St. Gallen

Glücksfall Alter

Alte Menschen sind gefährlich,
weil sie keine Angst vor der Zukunft haben.

Peter Gross ist Autor und Publizist.
Er hatte Professuren für Soziologie
an der Universität Bamberg
und an der Universität St. Gallen (HSG) inne.